Depeschen.

ener

Elittenefte? Nachrichten

Mr. 480.

Montag, den 13. Just

1874.

Börsen - Telegramme.

(Schlufturfe).

Remport, den 10. Juli 1874. Goldagio 10. 1/20 Bonde 1885 116%.

Bis jum Schluß ber Abend-Ausgabe ift Die Berliner Borfen Depefche nicht eingetroffen.

	-		The state of the s		
Berlin, b	en 13.	Juli 1	874. (Telegr. Agentur.)		
	Mo	+ n 11			1000
Beigen fester,		1	Kündig. für Roggen	-1	1600
Sul!	85	95	Gindia für Spiritus	-	
Juli	742	749	Fondsborfe: feliett.	315314	11 11 22
Sept.=Ott.	122		Br Staatsichuldicheine		94
Roggen matter,	55	EE8	Bof. neue 4% Bfandbr.	93	96
Juli		001	Carona Wontenhriefe	981	982
Sept. Dit	543	204	Bofener Rentenbriefe	197	185
Oft Robbr	518	99	Franzosen	831	81
Miibbl höher,	2012 100		Lombarden	1041	104
Juli	193	19	1860er Loofe		
Sept. Ott	201	201	Staliener	67	66%
Det in	201	201	meritanet	100	
Olt. Mob.	202	208	Defterreich. Kredit .	1374	1351
Spiritus höher,	07	00 05	Türken	445	44
loco	27 -	20 20	74proc. Rumanier .	42	423
Juli	26 23	26 18	of the Classic Office has		
212 4 - 1111	26 20	26 16	Boln.Liquid.=Pfandbr.	008	
August-Scpt.	26 8	26 6	Ruffische Banknoten	94	94
	24 4	24 4	Desterr. Silberrente	688	008
Colon Quit	631	631	Galtzier Eifenbahn	1138	113
			SACRED AND STREET OF STREET AND STREET		
Manual du Statting	ben 13	Pulli	1874. (Telegr. Agentur)	
Willes Wildered Strill	1000	6 % 11	hon Recentlet a Division	Plot	. v. 11.
			Pribbl fill,		in
Beigen geschäftslos,	01	01	Juli	181	183
Juli	01	01		_	_
Juli-August	00	708	Cout Off	19法	19
Septbr.=Oft	133	131	Sept.=Oft		
garde Jim , partition		TO STATE OF	Spiritus unon, toco		
Magger hehountet.		100 - 3 PM	3uli	26t	261

Juli Jugust	81 80 733	81 80 73}	Juli	18½ 19½ 26½	18½
Roggen behauptet, Juli Juki-August SeptbrOtt.	531 531 531	53% 53% 53%	Juli	26t 26t 24t 37 38	261 261 241 35
700		Vi and No	4 man 12 Wall 187	4	

Pofener Mari	thericht	pom .	13. Juli	1874	. 18
Weizen, feine Sorte,	pro 100	35fd. 4	Thir. 17	Sgr. — P	f.
mittlere		4	, ,	. 6 .	
orbin.	"	4	4 10	" "	1
Roggen, feine Sorte		3 3 3	u 16	17 11	
" mittlere	"	0	" 2	" _ "	
Gerste, feine Sorte	"	5	" -	" - "	
mittlere		100		, - ,	
" orbin.		-	, -	, - ,	THE ST
Safer, feine Sorte		3	" 20 " 15	CARREST .	
" mittlere		3	10	0 - 1	
ordin.	auto "	3 3	98	91111101011	,
Winterrübsen feine S	DTIE "	3	27	NAME OF THE OWNER, OWNE	"
" milliete		3	. 26	, -	1
" Divisi.					

Die ftabtifche Martt-Rommiffion.

Börse zu Posen am 13. Juli 1874.

am 13. Juli 1874.
Fonds. Bosener 3½ proz. Pfandbriese 97½ G., do. 4proz. neue do. 95½ bz., do. Rentenbriese 98½ G., do. Brodinzial-Bankattien III G., do. 5proz. Brodinzial-Obligat. 101½ G., do. 5prozentige Rreis-Obligationen 100½ bz., do. 5prozent. Obra-Meliorations-Obligationen 100½ G., do. 4proz. Kreis-Obligationen 98 G., do. 4proz. Staats-Obligat. II. Em.—G., do. 5proz. Staats-Obligationen 100½ G., preuß. 3½proz. Staats-Staats-Anleihe —G., 4½proz. staats-Godulos deine 93½ G., preußide 4½proz. Staats-Anleihe —G., 4½proz. freiw. do. 105½ G., do. 3½prozentige Brämten-Anleihe 123 G., Staazard-Bosener E.St.-A. 101 G., Märk.-Bosener Eisenb.-Stammen 38 G., Russische 93½ dz., aussandichbische do. 99½ bz., Ostoarard-Russische 93½ dz., aussandichbische do. 99½ bz., Ostoarard-Russische 93½ dz., polnische 4proz. Liquidationsbriese 67½ G., Osto. Produkten, bank —, Oberschl. Eisb.-St.-Aktien Lit. A. 160 G.

[Amtlicher Bericht.] Roggen. Gekündigt — Ctr. Kündisgungspreis 57%, per Juli 57%, Juli-August 57%, August-Sept. 56%, Sept. Okt. 56%, Derbst 56%, Okt. Nov. 55%.

Spiritus (mit Fas). Gekündigt 10,000 Liter. Kündigungspreis 26%, per Juli 26%, August 26%–26% Sept. 25%, Oktor. 23%, Novbr. 21%–21%, Desbr. 21%, Desbr. 21%, Desbr. 21%, Desbr. 21%,

[Brivatbericht.] Wetter: beiß. Roggen still. per Juli 57%. Juli-August 57% bg. u. G., Aug.-Sept. 56% G., Herbst 56% G., Ott. Nov. 55% B.

Spiritus fest. per Juli 26% bg. u. G., August 26% bg. u. G., Septbr. 25% bg. u. G., Ott. 23% bg. u. G., Novbr. 21% bg. u. G., Dezbr. 21%-21% bg. u. G., Januar 21% bg. u. G., April-Mai 21% G.

Breslau, 11. Juli. An heutiger Börse war eine sehr feste Stimmung vorherrschend und die Kurse sowohl der einheimischen wie der auswärtigen Werthe ersuhren recht beträchtliche Steigerungen. Die günstige Stimmung hielt während der ganzen Dauer der Börse an, doch waren die Umsätze wenig bedeutend. Diskonto-Bank und Schles. Bodenkreditäktien waren besonders beisebt und steigend. Der Schluß der Börse war sest. Berliner und Wiener Kurse bekannt. Kredit 135% a 136 hz. Lombarden bei sehlenden Abgaben 81 etwas a 81z hz. u. G. Franzosen matt, 185z B. Die Minder-Einnahme don 260,000 Kl. war bek.nnt. Diskonto-Bank 79 a 79; bz. Schles. Bodenkredit in Posten a 85z bz. Laura 126 a 125z etwas a 126 in Posten bezahlt. — Rachbörse underändert.

Produkten-Borle.

Magdeburg, 10. Juli Weizen 85—90 Rt., Rosgen 65—72 Rt., Gerfie 68—80 Rt., Safer 66—72; Rt. Alles pro 2000 Bfb.

Seefte 68—80 At., Gafer 66—72; At. Aus pro 2000 Bfb.

Stettin, 11. Juli. Better: schön, schwile Luft. + 24° R. Barometer 28. 4. Bind: S.D. — Weizen slau, per 2000 Bfb. lod gesber 73—82 At., per Juli 81 ba., Juli-August 80 bb., 80 B. u. G., August Sept. 77—76 bb., Sept.-Ofbr. 741—73 ba., 73 B. u. G., gestern Nachmittag 74 fc. 75 ba., Ott.-Nov. 73 fc., Frühjahr 72 fc., Frühjahr 72 fc., Frühjahr 72 fc., Frühjahr 53 fc., Frühjahr 54 fc., Frühjahr 72 fc., Frühjahr 53 fc., Frühjahr 54 fc., Sept.-Ott. 54 fc., Frühjahr 54 fc., Sept.-Ott. 54 fc., Frühjahr 54 fc., Frühjahr 54 fc., Frühjahr 55 fc., Ott.-Rov. 54 fc., Frühjahr 54 fc., Sept.-Ott. 55 fc., Fc., Frühjahr 54 fc., Frühjahr 55 fc., Frühjahr 61—63 At., Frühjahr 62 fc., Frühjahr 63 fc., Frühjahr 64 fc.,

Breslau, 11. Juli. [Amtlider Broduften - Börfenbericht.]

Roggen per 1000 Kilo ermattend. abgelausene Kündigungsscheine —, per Juli 59 bh. u. B., Juli-August 57½ B., Sept.-Ok. 55½—5 bh., Okt.-Nov. 55—4 bh., Rov.-Ded. 54 bh. — Weizen per 1000 Kilo 90 B. — Gerke per 1000 Kilo 71 B. — Dafer per 1000 Kilo 100 per Juli 61½ G., Juli-August 55 B., Sept.-Ok. 51½—½ bh. u. G., Oktbr.-Rov. 51 G. — Raps per 1000 Kilo 10½ B., per Juli, Juli-August, August-Sept. und Sept.-Okt. 19½ B. — Spiritus sestene per 1000 Kilo 25½ Kk. B., 25½ G., abgelausene Kündigungsscheine —, per Juli Juli-August und August-Sept. 25½—½ bh. u. G., Sept.-Okt. 23½—½ bh. u. B., Oktbr.-Rov. 22 B., Nov.-Ded. —, April-Mai 21½ bh. — Bint sest.

Die Borfen - Rommiffion.

Breslau. ben 11. Juli. (Landmarft.)

berichter Ribdira	rot medicines rely mare	170	In	This	00 Ri	gr. v logra mittle	mme	orb.	Waare.
Fessegungen der fläbtischen Markt-Depu- tation.	Weizen w. do. g. d Moggen Gerfte Hafer Erbin	987766	22 8 6 25 15	11111	8 8 6 6 6 6	25 20 27 25 15 5	6 -	886665	10 - 7 6 5 - 10 - 5 - 27 6

Breisnotirung per 50 Kilogramm netto.

Navkluchen fest, schlesischer $2\frac{1}{4}-2\frac{1}{4}$ Thlr., ungarischer $2\frac{1}{4}-2\frac{1}{4}$ Thlr., ungarischer $2\frac{1}{4}-2\frac{1}{4}$ Thlr., rott $10-12-14\frac{1}{4}-15\frac{1}{4}$ Thlr., schwedisch 18-19-21 Thlr., gelb $4-5\frac{1}{4}$ Thr. — Lehmothee nominell , $9-10\frac{1}{4}-12$ Thlr. — Leinkuchen 31-31 Thir.

Roggen war am bentigen Martte nur in feiner Baare leicht ber tauflich, Weigen verfehrte bei niedrigen Breifen in fehr matter Saltung. Safer unverändert fest.

Bromberg, 11. Juli. (Marktbericht von A. Breidenbock.)
Weizen hochbunt und weiß 81—86, bunt und hellbum 79—83,
Muhistig und bewgen 69—76 Thir. — Roggen feiner 63—64, geringerer 59—61 Thir. — Gerste große, bruchfrei großförnig 66—
76, geringere 62—65 Thir.; kleine 62—68 Thir. — Erbien Koch
64—68, Futters 60—65 Thir. — Dafer 60—64 Thir. (Mies per 1080)
Rilogr. nach Qual. u. Effektivgewicht.) — Spiritus ohne Handel der Sta.)

Staats- und Volkswirthschaft.

* Zwei wichtige Entscheidungen hat die V. Deputation des ! Stadtgerichts zu Berlin getroffen. Am 9. d. M. ftand der Fistus als Berklagter und die berliner Brodinzial. Bechslers bant als Rläger der genannter Deputation. Die Frage, um die es sich hier handelte, war: sind Interimsscheine stempelpsichtig, wie die Aktien einer Gesellschaft? Das k. Stadtgericht hat die Frage verneint und den Fiskus zur Erstattung mehrerer bereits gezahlten tausend Thaler verurtheilt. Im zweiten Fall stand am 10. d. M. die Weim artsche Bant als Klägerin wider ein anderes berliner Institut. Im Monat April 1873 gab Klägerin der Berklagten einige kleine Austräge zur Anschaffung einiger Effeken, Berklagte kam den übernommenen Berpstichtungen angeblich deshalb nicht nach, weil Kläzgerin den Austrag nur einer Berson im Geschäftslokal gegeben habe, die nicht besugt gewesen, derautige Geschäfte abzuschließen oder einzugeben. Das k. Stadtgericht stellte hiergegen folgenden Grundsat auf: Iedeltn einem Bankbause fungirende Berson, die sür dasselbe der einselt der der eine Berklagte Berson bet rachtet von der abstisch der geschaftste den Bublitum festentlich verkehrt und Geschäften mit dem Auskitum festentlich der keinen den Berson betrachtet verden und ist desselbe für alse der Bank und im Kamen der einse gegangenen Geschäfte der Aust und im Kamen der selben von solchen Bersonen abgeschlossenen oder einzegangenen Geschäfte verantwortlich. Aus diesem Grunde wurde wurde Berklagte zur vollen Ersülung der Berpsichtungen der beruntbeilt, die einer ihrer Commis in ihrem Kamen und in Grunde murde die Berklagte jur vollen Erfüllung der Berpflichtungen berurtbeilt, die einer ihrer Commis in ihrem Namen und in ihrem Gefchaftstokal der Klägerin gegenüber übernommen hatte.

** Die Strecken Breslau-Raubten und Rothenburg-Reppen der Breslau Schweidnitz-Freiburger Bahn sind gegenwärtig ser tiggekellt und harrten der Abnahme durch die Aussichts-Behörde. Man erwartet, daß diese so zeitig stattsinden wird, daß am 1. August auf beiden Knien der Berkehr cröffnet werden kann. Die Breslau-Schweid-nitz-Freiburger Bahn erhält dadurch Theil an dem direkten Berlin-Breslauer Berkehr und es ist ihr, was den Bersonen-Berkehr anlangt, bereits zugestanden, daß ihre Bassagiere zwischen Bertin und Breslau rest, umgekehrt ohne Waggenwechsel auf der Märkisch Posener oder Niederschlessischen Barkischen Bark der Märkischen Berken voorbennach erwarten, daß beide neue Linien sür das Stammunternehmen vortheilhaske Einnahmen liesern werden. ** Die Streden Breslau-Raudten und Rothenburg-Rep.

vortheilhafte Einnahmen liefern werden.

**Rohlen-Export nach Ruhland. In den letzen Tagen ift ein aröhere Thicklug von Steinsche aus oberichlestlichen Gruben nach Oderstauft und Wistowit auf der Nordbahn und weiter auf der Galtischen Export nach Rohn der Korbahn und weiter auf der Galtischen Export nach Oderstauft und der Korbahn nach Bodwolocubea effektuirt worden. Es chandelt sich um eine Leterung don 300,000 Zentnern (von denen jedoch vorthusse mur ein Lieferung don 300,000 Zentnern (von denen jedoch vorthusse mur einschliche Kohle kohle des dererste halt und die Einschluße Kohle kohle des dererste halt und die einschluße Kohle kohle auf dem dehen des derer Marte aus dem kelde au schlagen, und abar war dies nur dadurch möglich, daß die Carl-Ludwigdahn, von ihrer dische mer dadurch möglich, daß die Carl-Ludwigdahn, von ihrer dische Roble auf der Kernen Tarifpolitif adgebend, den Kracktiat von 5 Kr. zusüglich der Kernen Tarifpolitif adgebend, den Kracktiats von 5 Kr. zusüglich der Kernen Tarifpolitif adgebend, den Kracktiats von 5 Kr. zusüglich der Kernen Tarifpolitif adgebend, den Kracktiats von 5 Kr. zusüglich der Kernen Tarifpolitif adgebend, den Kracktiats von 5 Kr. zusüglich der Kernen Tarifpolitif adgebend, den Kracktiats von 5 Kr. zusüglich der Kernen Tariffolitige Kracktiats von 5 Kr. zusüglich der Kernen Tariffolitige Kracktiats von 5 Kr. zusüglich der Kernen Kracktiats von 6 Kr. zusüglich der Kracktiats von 6 Kr. zusüglich der Kernen Kracktiats von 6 Kr. zusüglich der Kr Berantwortlicher Rebattene Dr. Jul. Bafner in Pofen.

ben brestauer Bälber, die ihnen bisher ihr Brennmaterial boten, schon in biogramm netto.

nachsten Beit genöthigt sein werden, von der Holz- zur Kohlenfenerm überzugeben. Auch in dieser Richtung sind Borabeiten im Buge, m ibergugeben. Auch in dieser Kichtung sind Borabeiten im Zuge, wie der Garl-Ludwigbahn, welche unter ihrer gegenwärtigen Leitun wie anerkennend herborgehoben werden nuß, den kommerziellen Behältnissen überhaupt unausgesette Beachtung zuwendet, die Aufmerseit der Kobsenproduzenten neuerdings auf dieses Absatzeite in eine Zirklätz gelentt, welches unter Anderem den bemerkenswerthen Bastunger enthält, daß icon jest mehrere Fabriten bereit find, Roblenbestellunge zu machen (Börf.: Cour.)

** Meininger Landesbant. Die Berhaltniffe Diefes Inftitut ** Meininger Landesbank. Die Verhältnisse diese Institute die schon seit längerer Zeit in engern Kreisen Gegenstand einer auf merkamen, aber sür die Bank nicht schmeichelhaften Ueberwachunk waren, sind gegenwärtig durch die inzwischen ausgebrochenen persönlichen Zerwürfnisse auch sür weitere Kreise Veranlassung zu sebastet Erörterungen geworden. Der seitherige Direktor Geh. Rath Dr. Ober länder ist von der Leitung der Verwaltung zurückgetreten, wie maßlagt, Eweis er die Operationen der berliner Filiale nicht gutheiser könne. Weitere Aufkärungen dürfen erwartet werden, namentlich aber würde es im Interesse der Aktionäre liegen, darüber dergewissert zu werden, welche Anlagen die in dem Jahresabschluss mit einer große Summe sigurirenden Reserven gefunden baben. Auch die Pfandbrief Inhaber sind berechtigt, eine berusigende Darsellung über die Fundrung der ausgegebenen Pfandbriefe zu fordern. Herr Schlessuch Dirigent der berliner Filiale, hat sich, dem Vernehmen nach, nach Meiningen begeben, um zu ordnen, was sich noch ordnen läst.

Sokales und Provinzielles.

Bosen, 13. Juli.
In Bolnisch-Crone ist am 9. d., wie berliner Blätter mitthet len, der befannte Dichter und Kunstritiser Mo bert Weiße, gebürts aus Bromberg, gesiorben. In der Blüthe der Jahre, im Alter don Jahren, erlag der strebsame und talentvolle Schriftscher einem land jährigen Brussleiden. Liebenswürdig im persönlichen Versehr, war ein Mensch don nicht gewöhnlicher Begabung, ernstem Streben und einer überaus regen Phantasie, welche ihn rubelos von Plan zu Bloddingerer Lebensdauer auch ohne Zweisel erfüllt haben würde. Kodsürzlich gab er im Berlage von Karl Duncker seine gesamwelten "Gewichte" heraus, welche in der Kritif alseitig eine ermunternde Beutheitung ersuhren. theilung erfuhren.

Strombericht.

(Aus bem Sefretariat ber Sanbelstammer.)

(Aus dem Sekretariat der Handelskammer.)

Schwerin a. W.

Schwerin a. W.

Nali: 2 Flöße, Emil Schächner, mit Eistenbahnschwellen von Obrzecknach Glieben a. D., 2 Flöße: Emil Schächner, mit Rundkiefern von Obrzecko nach Slieben a. D.; 31 Klöße, Kuch Skrzepczak, mit Kundelser von Sieradz nach Glieben a. D.

10. Juli: 4 Flöße, Michael Skrzepczak, mit Lichens und Kantbalke von Neufladt a. W. nach Stettin; 5 Flöße, Michael Skrzepczak, mit Kantbölzer von Neufladt a. W. nach Glieben a. D. 3 Flöße, Martin Kosmalli, mit Eichens und Kantbalken von Konin nach Glieben a. D.; 13 Flöße, Martin Kosmalli, mit Kundhölzer, Schwellen und Kreuzhölzer von Konin nach Glieben a. D.; Rahn 925, Heinrich Schilling, mit Brette von Obrzecko nach Dampischneitemühle bei Schwerin a. Dernik.

10. Juli: 13 Flöße, Rochus Großmann, mit Rundholz von Beifer nach Gliegen.

Reuftadt a. 2B.

8. Juli: 18 Flöße, Johann Studlarck, mit verschiedenen Hölzern, vol Konopnica nach Gließen. 9. Juli: Rabn I. 13294, Georg Bedlaczak, mit Holz von Piersko nach Bofen.

Bis 5 Uhr Nachmittags eingegangene Depeschell

Eifenach, 13. Juli. Geftern Abend ift Fris Reuter al

Drud und Berlag bon 20. Deder & Co. (d. biofter) in Boje